

kommnissen in öffentlichen Parteiversammlungen geschieht;

- die Entfaltung von Aktivitäten der Mitglieder und Kandidaten der Partei am Arbeitsplatz und am Wohnort.

Ein wichtiger Bereich unseres Wirkens ist die ideologisch-erzieherische Arbeit. Große Bedeutung haben dabei die vom Komitee der PVAP in der DDR und den Betriebskomitees berufenen Lektorenkollektive. Dem Lektorenkollektiv beim Komitee der PVAP in der DDR gehören 52 Genossinnen und Genossen an. In erster Linie sind das Mitarbeiter der Botschaft, des Informations- und Kulturzentrums in Berlin, des Büros des Handelsrates, der Vertretungen der Außenhandelszentralen sowie Journalisten. In den Lektorengruppen der Betriebskomitees wirken 45 Genossen. Sie haben engen Kontakt zu den Parteiorganisationen und behandeln Themen, die zuvor von den Sekretariaten der Betriebskomitees

der PVAP festgelegt und empfohlen worden sind.

Zu den Hauptaufgaben der Lektorenkollektive gehören regelmäßige Zusammenkünfte mit den Parteiaktivs und den Aktivs der Parteilosen zur Erläuterung der Politik der Partei. Sie nehmen aktiv an politischen Aktionen teil, die vom ZK der PVAP, vom Komitee der PVAP in der DDR und den Betriebskomitees angeregt und organisiert werden. Die Lektorenkollektive wirken an der Erarbeitung von Programmen für die Arbeit der Parteikomitees und -Organisationen mit. Sie leiten Informationen über wichtige Probleme, Meinungen und Anträge aus den Zusammenkünften mit dem Aktiv und den Versammlungen der Grundorganisationen der Partei an die Komitees weiter und unterstützen die Grundorganisationen bei der Organisation des Parteilehrjahres und bei der Information der Belegschaften über politische Ereignisse.

Organisationen der PVAP und der SED weiterzuentwickeln.

Die bisherigen Erfahrungen der Parteiarbeit und der gesellschaftlichen Tätigkeit unter den in der DDR beschäftigten polnischen Werktätigen haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse der Menschen zu kennen, ihre Meinungen und Vorschläge zu beachten und ihre Initiativen zu unterstützen. Das ist für gute zwischenmenschliche Beziehungen, eine die effektive Arbeit förderliche Atmosphäre und ein echtes Engagement der Kollektive zur Lösung der Aufgaben unerlässlich. Ein Beweis hierfür sind die Initiativen in der Arbeitsorganisation und Freizeitgestaltung und insbesondere die große gesellschaftliche Aktivität bei der Organisation der Kultur- und Sportolympiade der in der DDR beschäftigten polnischen Werktätigen. Die Olympiade stand unter der Schirmherrschaft des Komitees der PVAP in der DDR. Die starke Teilnahme an den Veranstaltungen in mehr als zehn Disziplinen zeugt davon, daß wir den Erwartungen der Arbeitskollektive entgegengekommen sind. Von nicht geringer Bedeutung ist ihr erzieherischer Wert.

Mit gutem Gewissen können wir sagen, daß wir in der Deutschen Demokratischen Republik unsere Pflicht gegenüber der PVAP redlich erfüllen. Als wichtigste Aufgabe wurde auf der Berichtskonferenz die Vervollkommnung der Formen und Methoden der Parteiarbeit in den Grundorganisationen, Betriebskomitees und im Parteikomitee der PVAP in der DDR angesehen. Wir werden alle Fragen, die von den Belegschaften gestellt werden, offen diskutieren und beantworten, vor allem solche, die Einfluß haben auf die politische Atmosphäre und die zwischenmenschlichen Beziehungen am Arbeitsplatz und am Wohnort.

## **Gute Zusammenarbeit mit den Organisationen der SED**

Eine weitere Form der ideologisch-erzieherischen Arbeit sind Begegnungen mit Mitgliedern der Parteiführung sowie mit Lektoren des ZK der PVAP und wissenschaftlichen Mitarbeitern der Akademie für Gesellschaftswissenschaften. Seit Januar 1988 fanden 76 solcher Begegnungen statt. Sie dienten der Information über die gesellschaftspolitische Lage in Polen und über die Aufgaben, die wir unter den Bedingungen der Arbeit im Ausland zu erfüllen haben. Die Parteiorganisationen werden mit der Parteipresse versorgt. Regelmäßig finden Beratungen mit den 1. Sekretären der Betriebskomitees und der Grundorganisationen statt. Wichtige Anlässe der politisch-ideologischen Einflußnahme sind die Feierlichkeiten zu bedeutenden Jahrestagen. In letzter Zeit waren dies der 40. Jahrestag der Vereinigung der polnischen Arbeiterbewegung, der 70. Jahrestag der Wiedererlangung der Un-

abhängigkeit Polens und der 45. Jahrestag der Gründung der Polnischen Volksarmee. Die dabei organisierten Begegnungen, Seminare, Ausstellungen, Konzerte und Filmvorführungen stießen auf großes Interesse. Bei dieser Gelegenheit wurden neue Formen der Zusammenarbeit mit den Organisationen der SED, des FDGB und der FDJ entwickelt. Zahlreiche Parteiorganisationen der PVAP haben enge Kontakte zu den Organisationen der SED in den Betrieben und auf den Baustellen. Das Betriebskomitee der PVAP in Leipzig zum Beispiel unterhält enge Beziehungen mit der Bezirksleitung der SED. Auch die Grundorganisationen in Stendal und Riesa sowie das Betriebskomitee im Energiekomplex Jänschwalde möchte ich hierbei hervorheben. Das Komitee der PVAP in der DDR ist daran interessiert, die enge Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen den Parteiorga-